

25. Juni 2008

5. Haydntage auf Schloss Rohrau vom 27. bis 29. Juni

Musik der Familie Haydn und barocke Kostbarkeiten

Bevor nächstes Jahr des 200. Todestages des Wiener Klassikers gedacht wird, gehen heuer von Freitag, 27., bis Sonntag, 29. Juni, zum mittlerweile fünften Mal die Haydntage auf Schloss Rohrau über die Bühne. Zur Eröffnung des Festivals spielt das Consilium Musicum Wien am Freitag unter dem Titel „Klingende Schätze“ und auf Originalinstrumenten einen Teil jener musikalischen Kostbarkeiten des Barock, die 2004 in den Archiven des Schlosses Rohrau ans Licht kamen.

Am Tag darauf, Samstag, 28. Juni, gibt Cornelia Horak mit dem Eisenstädter Haydn-Quartett einen Liederabend für Singstimme und Streichinstrumente. Auf dem Programm stehen dabei neben Werken von Respighi und Schubert auch Brahms' fünf Ophelia-Lieder nach Shakespeare und die italienische Kantate „Arianna a Naxos“ für Sopran und Streicher von Joseph Haydn.

Am letzten Festivaltag findet in der Pfarrkirche Rohrau ein festliches Hochamt statt, bei dem das Consilium Musicum die „Missa Sancti Leopoldi“ von Johann Michael Haydn spielt. Beim anschließenden Schlossfest präsentiert das Volkskunstensemble SL\UK Musik und Tänze aus verschiedenen Regionen der Slowakei und verbindet dabei authentische Folklore mit modernen Formen der Darstellung. Dazu interpretiert das Ensemble Schikaneders Jugend dörfliche Musik des 18. Jahrhunderts.

Joseph Haydns Geburtshaus ist am Samstag und Sonntag bei freiem Eintritt zu besichtigen. Nähere Informationen und Karten beim Schloss Rohrau unter 02164/22 53 16 und <http://www.schloss-rohrau.at/>.